

Antrag¹⁾ auf Zulassung zu einer berufsbegleitenden wissenschaftlichen Ausbildung gemäß LehrerQualiVO¹⁾

Kursbezeichnung:

Landesamt für Schule und Bildung - Standort (personalverwaltende/schulaufsichtführende Dienststelle)☐ BautzenOtto-Nagel-Str. 1
02625 Bautzen☐ ChemnitzAnnaberger Str. 119,
09120 Chemnitz☐ DresdenGroßenhainer Str. 92
01127 Dresden☐ LeipzigNonnenstr. 17 A
04229 Leipzig☐ ZwickauMakarenkostr. 2
08066 Zwickau**Schulart, in der die Bewerberin/der Bewerber derzeit tätig ist:**☐ Grundschule☐ Oberschule☐ Gymnasium☐ berufsbildende Schule☐ FörderschuleAnschrift der Schule, an der die Bewerberin/der Bewerber derzeit tätig ist
(vollständiger Name, Str./Haus-Nr., PLZ/ Ort)☐ öffentliche Schule☐ Schule in freier Trägerschaft**Antragstellerin/Antragsteller**

Name

Vorname

ggf. Geburtsname

Geburtsdatum

Geburtsort/Geburtsland

Str./Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Telefon (dienstlich)

Telefon (privat)²⁾E-Mail²⁾

dienstliche Funktion:

abgeschlossene Grundqualifikation(en) (Ausbildungen, Hochschulabschlüsse, Datum, Angabe des Faches/der Fächer, der beruflichen Fachrichtung(en) oder des Förderschwerpunktes)³⁾Bei einem **ausländischen lehramtsbezogenen HS-****Abschluss:** Ich habe bereits einen Antrag auf Anerkennung meines ausländischen lehramtsbezogenen HS-Abschlusses bei dem Landesamt für Schule und Bildung - Standort Dresden, Referat 42, gestellt:

(Bitte ggf. den entsprechenden Ablehnungs-, Anerkennungs- oder Gleichstellungsbescheid des Landesamtes für Schule und Bildung - Standort Dresden, Referat 42, in Kopie beifügen!)

☐ Ja☐ Nein

Schwerbehinderung oder Gleichstellung liegt vor:

☐ Ja☐ Nein

Grad der Behinderung:

☐ unbefristeter Arbeitsvertrag☐ befristeter Arbeitsvertrag

Beginn Beschäftigungs-
verhältnis: _____

aktueller, tatsächlicher
Beschäftigungsumfang: _____

Derzeitiger Lehrauftrag:
(Angabe der Fächer und der
jeweiligen Wochenstunden) _____

Bevorzugte Ausbildungsstätte:

(Sofern in der Ausschreibung mehrere Ausbildungsstätten benannt sind; in diesem Fall wird die Entscheidung über die Ausbildungsstätte in Abhängigkeit von den an der jeweiligen Ausbildungsstätte zur Verfügung stehenden Teilnehmerplätzen und den Bewerberzahlen getroffen. Ein Anspruch auf Zuweisung zu einer bestimmten Ausbildungsstätte besteht insoweit leider nicht.)

☐ TU Chemnitz

☐ TU Dresden

☐ Universität Leipzig

Begründung:

Angaben zu etwaigen aus Mangel an Teilnehmerplätzen erfolglosen Bewerbungen auf eine wissenschaftliche Ausbildung nach QualiVO Lehrer im Freistaat Sachsen:

(Ablehnungsschreiben sind in Kopie beizufügen!)

Wissenschaftliche
Ausbildung in: _____

Beginn der wissenschaft-
lichen Ausbildung: _____

Über diesen Antrag hinaus habe ich mich für

☐ keine weitere berufsbegleitende wissenschaftliche oder schulpraktische Ausbildung beworben.

☐ folgende weitere berufsbegleitende wissenschaftliche oder schulpraktische Ausbildung beworben:

Bezeichnung der
Maßnahme: _____

Lehramt/Schulart: _____

Beginn der Maßnahme: _____

Sollte eine Zulassung zu mehreren Maßnahmen
möglich sein, bitte ich bevorzugt um eine Zulassung in: _____

Ich befinde mich derzeit in

☐ keiner anderen berufsbegleitenden wissenschaftlichen oder schulpraktischen Ausbildung.

☐ folgender anderen berufsbegleitenden wissenschaftlichen oder schulpraktischen Ausbildung:

Bezeichnung der
Maßnahme: _____

Lehramt/Schulart: _____

Beginn der Maßnahme: _____

voraussichtliches Ende der
Maßnahme: _____

Ich habe bisher

- ☐ keine berufsbegleitende wissenschaftliche oder schulpraktische Ausbildung
- ☐ folgende berufsbegleitende wissenschaftliche oder schulpraktische Ausbildung:

Bezeichnung der
Maßnahme:

Lehramt/Schulart:

Beginn der Maßnahme:

Ende der Maßnahme:

☐ **erfolgreich abgeschlossen** / ☐ **endgültig nicht bestanden** / ☐ **vorzeitig abgebrochen**.
(Bitte Zutreffendes kennzeichnen und entsprechende Nachweise beifügen!)

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung

1. Verantwortlicher

Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB)
Annaberger Straße 119
09120 Chemnitz
Telefon: 0371 5366-0
E-Mail-Adresse: Poststelle@LaSuB.smk.sachsen.de
Internet-Adresse: www.lasub.smk.sachsen.de

2. Datenschutzbeauftragte/r

Landesamt für Schule und Bildung
z. Hd. Frau Sattler-Dornbacher
Datenschutzbeauftragte des Landesamtes für Schule und Bildung
Postfach 13 34
09072 Chemnitz
E-Mail-Adresse: Datschutzbeauftragte@LaSuB.smk.sachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten personalverwaltender/schulaufsichtsführender Standort, Anschrift der Schule, an der der Bewerber derzeit tätig ist, öffentliche Schule/Schule in freier Trägerschaft, Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort/Geburtsland, Anschrift, Telefon (dienstlich), Telefon (privat), E-Mail-Adresse, dienstliche Funktion, abgeschlossene Ausbildung(en) (Hochschulabschluss bzw. Hochschulabschlüsse, Datum, Angabe des Faches/der Fächer, der beruflichen Fachrichtung(en) oder des Förderschwerpunktes), bei einem ausländischen lehramtsbezogenen Hochschulabschluss bereits erfolgte Antragstellung auf Anerkennung des ausländischen lehramtsbezogenen Hochschulabschlusses bei dem Landesamt für Schule und Bildung, Standort Dresden, Referat 42, sowie ggf. Kopie des entsprechenden Ablehnungs-, Anerkennungs- oder Gleichstellungsbescheides des Landesamtes für Schule und Bildung, Standort Dresden, Referat 42, Schwerbehinderung oder Gleichstellung, ggf. Grad der Behinderung, unbefristeter/befristeter Arbeitsvertrag, Beginn Beschäftigungsverhältnis, aktueller, tatsächlicher Beschäftigungsumfang, derzeitiger Lehrauftrag, aus Mangel an Teilnehmerplätzen erfolglose Bewerbungen auf eine wissenschaftliche Ausbildung nach QualiVO Lehrer im Freistaat Sachsen unter Angabe der wissenschaftlichen Ausbildung sowie den Beginn der wissenschaftlichen Ausbildung, laufende Bewerbung(en) für eine berufsbegleitende wissenschaftliche oder schulpraktische Ausbildung einschließlich Bezeichnung der Maßnahme, Lehramt/Schulart, Beginn der Maßnahme, bevorzugte Zulassung, derzeitige Teilnahme an einer berufsbegleitenden wissenschaftlichen oder schulpraktischen Ausbildung einschließlich Bezeichnung der Maßnahme, Lehramt/Schulart, Beginn der Maßnahme, voraussichtliches Ende der

Maßnahme, bisherige Teilnahme an einer berufsbegleitenden wissenschaftlichen oder schulpraktischen Ausbildung sowie ggf. erfolgreicher Abschluss/endgültiges Nichtbestehen/vorzeitiger Abbruch der Maßnahme einschließlich Bezeichnung der Maßnahme, Lehramt/Schulart, Beginn der Maßnahme, Ende der Maßnahme, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse über die in § 4 QualiVO Lehrer genannten Abschlüsse, bei Bewerbern aus Schulen in freier Trägerschaft Nachweise über die Tätigkeit an der Schule führt das Landesamt für Schule und Bildung zum Zweck der Erfüllung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens für die wissenschaftliche Ausbildung gemäß QualiVO Lehrer einschließlich der Durchführung der wissenschaftlichen Ausbildung und Prüfung gemäß QualiVO Lehrer durch, soweit dies für den genannten Zweck erforderlich ist. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e, Abs. 3, Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c, Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 5 Abs. 3 QualiVO Lehrer sowie ggf. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge, dass das Landesamt für Schule und Bildung das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren für die wissenschaftliche Ausbildung gemäß QualiVO Lehrer ggf. nicht oder nicht ordnungsgemäß durchführen sowie die wissenschaftliche Ausbildung und Prüfung gemäß QualiVO Lehrer ggf. nicht oder nicht ordnungsgemäß gewährleisten werden kann.

4. Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die nicht bei Ihnen, sondern bei anderen Stellen erhoben werden:

Über die in Punkt 3 aufgeführten personenbezogenen Daten werden die von der Schulleitung der Schule stammenden personenbezogenen Daten Bedarf, dienstlicher oder vorgesehener dienstlicher Einsatz bezogen auf die konkret beantragte wissenschaftliche Ausbildung, für Schulen in freier Trägerschaft Bestätigung der Angaben des Bewerbers zum Beschäftigungsverhältnis sowie die aus dem personalverwaltenden Standort des LaSuB stammenden personenbezogenen Daten Übereinstimmung der Angaben zum Hochschulabschluss mit den Angaben in der Personalakte, ggf. Abschluss laut Personalakte, Abschluss für Zulassung aus Sicht des Referates 12 ausreichend, aus Abschluss ableitbares Fach i.S.v. § 4 Nr. 9 QualiVO Lehrer ggf. mit Angabe des Faches, unbefristeter Arbeitsvertrag, Beginn Arbeitsvertrag, Ablauf Probezeit, Beschäftigungsumfang laut unbefristetem Arbeitsvertrag, aktueller Beschäftigungsumfang laut Arbeitsvertrag, Schwerbehinderung/Gleichstellung, Bedarf bzw. die aus dem schulaufsichtsführenden Standort des LaSuB stammenden personenbezogenen Daten Übereinstimmung der Angaben zu dem Hochschulabschluss mit den Angaben laut vorliegenden Unterlagen, ggf. Abschluss laut vorliegenden Unterlagen, unbefristeter Arbeitsvertrag, Beginn Arbeitsvertrag, Ablauf Probezeit, Beschäftigungsumfang laut unbefristetem Arbeitsvertrag, aktueller Beschäftigungsumfang laut Arbeitsvertrag, Schwerbehinderung/Gleichstellung, aus Abschluss ableitbares Fach i.S.v. § 4 Nr. 9 QualiVO Lehrer ggf. mit Angabe des Faches zum Zweck der Erfüllung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens für die wissenschaftliche Ausbildung gemäß QualiVO Lehrer einschließlich der Durchführung der wissenschaftlichen Ausbildung und Prüfung gemäß QualiVO Lehrer verarbeitet, soweit dies für den genannten Zweck erforderlich ist. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e, Abs. 3, Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c, Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 5 Abs. 3 QualiVO Lehrer sowie ggf. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung.

5. Empfänger von personenbezogenen Daten:

Die unter Punkt 3 aufgeführten personenbezogenen Daten personalverwaltender/schulaufsichtsführender Standort, Anschrift der Schule, an der der Bewerber derzeit tätig ist, öffentliche Schule/Schule in freier Trägerschaft, Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefon (privat), E-Mail-Adresse, abgeschlossene Ausbildung(en) (Hochschulabschluss bzw. Hochschulabschlüsse, Datum), Lehramt/Schulart, für das die berufsbegleitende wissenschaftliche Ausbildung absolviert werden wird, und die unter Punkt 4 aufgeführten personenbezogenen Daten aus Abschluss ableitbares Fach i.S.v. § 4 Nr. 9 QualiVO Lehrer ggf. mit Angabe des Faches werden durch das Landesamt für Schule und Bildung nach erfolgter Zulassung zu der beantragten wissenschaftlichen Ausbildung und anschließender Annahme des Ausbildungsplatzes durch den Bewerber an die in dem Zulassungsbescheid konkret benannte Ausbildungsstätte i.S.d. § 6 QualiVO Lehrer zur Durchführung der wissenschaftlichen Ausbildung und Prüfung gemäß QualiVO Lehrer weitergegeben, soweit dies für den genannten Zweck erforderlich ist. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e, Abs. 3,

Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c, Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 5 Abs. 3 QualiVO Lehrer sowie ggf. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung.

6. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Erfüllung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens für die wissenschaftliche Ausbildung gemäß QualiVO Lehrer einschließlich der Durchführung der wissenschaftlichen Ausbildung und Prüfung gemäß QualiVO Lehrer werden die unter Punkt 3 und 4 benannten personenbezogenen Daten für die Durchführung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens für die wissenschaftliche Ausbildung gemäß QualiVO Lehrer einschließlich der Durchführung der wissenschaftlichen Ausbildung und Prüfung gemäß QualiVO Lehrer durch das Landesamt für Schule und Bildung und die unter Punkt 5 benannten personenbezogenen Daten für die Durchführung der wissenschaftlichen Ausbildung und Prüfung gemäß QualiVO Lehrer durch die Ausbildungsstätte i.S.d. § 6 QualiVO Lehrer verwendet.

7. Speicherdauer

Personenbezogene Daten als Bestandteil aktenrelevanter Dokumente sind gemäß Ziffer VIII. VwV Aktenführung zehn Jahre, beginnend mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akten oder Vorgänge geschlossen wurden, aufzubewahren. Personenbezogene Daten als Bestandteil der Personalakten von Angestellten sind gemäß Ziffer 4.1 der VwV Personalakten bei rechtswirksamer Beendigung des Arbeitsverhältnisses abzuschließen und 5 Jahre aufzubewahren. Mit Ablauf der Aufbewahrungsfrist sind personenbezogene Daten in automatisierten Dateien zu löschen und in nicht automatisierten Dateien sowie in anderen Unterlagen zu vernichten, sobald feststeht, dass das zuständige Archiv sie nicht übernimmt.

8. Betroffenenrechte

Betroffenen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- a) Recht auf Auskunft über sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung),
- b) Recht auf Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung),
- c) Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung),
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung),
- e) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung).

Entsprechende Anträge sind an das LaSuB zu richten (Kontaktdaten siehe Nummer 1 dieser Informationen zum Datenschutz).

f) Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können beim LaSuB, dem für das LaSuB oder den Standort des LaSuB zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.

Die Hinweise in Nummer 1 bis 8 habe ich zur Kenntnis genommen.

Jede Änderung der oben angegebenen Daten, insbesondere bezogen auf das Arbeitsverhältnis und den tatsächlichen Beschäftigungsumfang, werde ich dem Referat 41 des zuständigen Standortes des Landesamtes für Schule und Bildung unverzüglich mitteilen.

Ich versichere, dass ich meine Angaben vollständig und wahrheitsgemäß abgegeben habe. Ich bin mir dessen bewusst, dass eine nicht der Wahrheit entsprechende Angabe zum Ausschluss meiner Bewerbung führen kann.

Datum/Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Votum Schulleiterin/Schulleiter		
Bewerber/in wird <u>gegenwärtig</u> im beantragten Fach eingesetzt	☐ ja	☐ nein
zukünftiger Einsatz im beantragten Fach ist <u>verbindlich vorgesehen</u>	☐ ja	☐ nein
Schulleiter/in unterstützt den Antrag	☐ ja	☐ nein
Bemerkungen:		
Für Schulen in freier Trägerschaft:		
Die Angaben der Bewerberin / des Bewerbers zum Beschäftigungsverhältnis werden bestätigt.	☐ ja	☐ nein
Datum/Unterschrift	Name, Vorname, Funktion	

Hinweise:

- Gemäß § 5 Abs. 2 QualiVO Lehrer sind dem Antrag beizufügen:
- ein tabellarischer Lebenslauf und
- Zeugnisse über die in § 4 LehrerQualiVO genannten Abschlüsse (Bitte vollständiges Zeugnis einreichen!).

Bewerberinnen/Bewerber, die an **Schulen in freier Trägerschaft tätig sind**, fügen dem Antrag darüber hinaus Nachweise über die Tätigkeit an der Schule bei.

Die Unterlagen sind im Original, als amtlich beglaubigte Kopie oder Abschrift vorzulegen.³⁾

¹⁾ Der Antrag auf Zulassung zur wissenschaftlichen Ausbildung ist **bis zu dem in der Ausschreibung genannten Termin (Ausschlussfrist) auf dem Dienstweg** von Bewerbern aus öffentlichen Schulen bei der zuständigen personalverwaltenden Dienststelle (Personalreferat) bzw. von Bewerbern an Schulen in freier Trägerschaft bei der zuständigen schulaufsichtführenden Dienststelle (Fachreferat) einzureichen.

²⁾ Angaben sind freiwillig. Sie erleichtern jedoch die Erreichbarkeit bei Nachfragen während des Zulassungsverfahrens.

³⁾ Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren bestehen seitens der zulassenden Stelle keine Bedenken, wenn die öffentliche Schule, an der ein Bewerber derzeit tätig ist, bei der Vorlage von Kopien **zusammen mit den Originalen** die Kopie mit dem Vermerk: „Vorstehende/umseitige Kopie stimmt mit Original überein“, Datum, Unterschrift und Schulstempel versieht und der jeweiligen Bewerbung anstelle einer amtlich beglaubigten Kopie oder einer Abschrift beifügt.

Anlage (gilt nur für Bewerber von öffentlichen Schulen)

Absender:

Antrag auf Änderung des Beschäftigungsumfanges für die Dauer der wissenschaftlichen Ausbildung⁴⁾

- ☐ Für die Dauer der wissenschaftlichen Ausbildung vom _____ bis _____ beantrage ich eine befristete Änderung meines Beschäftigungsumfanges auf _____ / 25 (FS) bzw. _____ / 26 (OS, GY, BBS) bzw. _____ / 27 (GS) Unterrichtsstunden pro Woche.

Darin enthalten sind die aktuell gewährleisteten personenbezogenen Anrechnungstunden nach Sächsischer Lehrkräfte-Arbeitszeitverordnung.

- ☐ Ich beantrage keine Änderung meines derzeitigen Beschäftigungsumfanges. Ich bestätige gleichzeitig, dass ich mir über den erhöhten Arbeitsaufwand während der wissenschaftlichen Ausbildung bewusst bin.

Datum

Unterschrift

Votum Schulleiterin/Schulleiter

Der oben genannte Beschäftigungsumfang (abzüglich Ermäßigungs-/Anrechnungsstunden) kann an drei Unterrichtstagen pro Woche an der Einsatzschule realisiert werden.

☐

ja

☐

nein

Bei nein, bitte Begründung angeben:

Datum/Unterschrift

Name, Vorname, Funktion

Alternativ als Anlage den regulären Antrag auf Teilzeit beifügen

⁴⁾ Soweit in der Ausschreibung für Beschäftigte an öffentlichen Schulen eine für die Dauer der Maßnahme befristete Reduzierung des Beschäftigungsumfanges empfohlen wird. Die Beschäftigten an Schulen in freier Trägerschaft regeln die arbeitsvertragliche Gestaltung während der Teilnahme an der wissenschaftlichen Ausbildung mit ihrem Arbeitgeber.